

Buchbesprechung

Akute Vergiftungen und Arzneimittelüberdosierungen

Reinhard Ludewig und Ralf Regenthal unter Mitwirkung von Michael Burkhardt, Claus Köppel, Wolfgang Pretchen, Hans Wellhöner und 22 Fachberatern, 11. völlig neu bearbeitete Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart 2015, XXII / 897Seiten, 90 Abb., 5 Tabellen, ISBN 978-3-8047-3211-7

Rudhard Klaus Müller

Pirolweg 1, D – 04821 Brandis-Waldsteinberg

Toxikologische Bücher haben selten mehrere Auflagen erreicht, aber jedenfalls wohl noch nie mehr als zehn, - der schon klassische Ludewig/Lohs hat es nach wiederum gründlicher Neubearbeitung als Ludewig-Regenthal erreicht! Das widerspiegelt nicht nur die außergewöhnlich große Relevanz und das breite Interesse an dem Thema, sondern auch die drängende Notwendigkeit seiner laufenden Aktualisierung. Dieser mit dem immensen Aufwand der umfangreichen Ergänzungen und der durchgreifenden Optimierung des Aufbaus gerecht geworden zu sein, ist das hoch zu schätzende Verdienst der Herausgeber und Autoren mit dem lobenswerten Rückenhalt des Verlages. Internet ist eben doch nicht alles; im akuten Fall ist wohl doch rascher ein Buch auf dem Schreibtisch zu Rate gezogen. Mit diesem hat man fast ein halbes Jahrhundert Erfahrung des Initiator-Autors seit der ersten Auflage 1966 gleichzeitig mit der akribischen Erneuerung in der Hand.

„Erkennen – Bewerten – Behandeln“ fraglicher Vergiftungen bilden das Hauptmotiv und sind quasi als Untertitel anzusehen. Da trotz aller Risiken akute Intoxikationen im engeren Sinne nicht über Hand genommen haben, werden Arzneimittelüberdosierungen und andere Schadensarten (Interaktionen, allergische Reaktionen, Drogenmissbrauch, Doping) entsprechend betont. Das Werk bietet einen Überblick und zahlreiche Monographien über Arzneimittel und Gifte, Industrie- und Haushaltschemikalien bis zu Drogen, Dopingmitteln und Giften der Biosphäre (mit vielen Abbildungen). Nachweisreaktionen und Plasmakonzentrationen, Informationen zu Wechselwirkungen, allergischen Reaktionen, Antidoten sowie Therapieanleitungen kommen hinzu.

Ein allgemeiner Teil über Vergiftungen (76 S.) erläutert Ursachen, Verhütung, Erkenntnisgewinn, Epidemiologie, Charakteristika und rechtliche Aspekte von Vergiftungen, Diagnostik und Therapie. Der spezielle Teil (602 S.) ist alphabetisch gegliedert in Stoff- und Produktgruppen von Abbeizmitteln bis Zytostatika sowie wichtige Einzelstoffe. Obwohl dadurch Nachschlagen meist unmittelbar und rasch erfolgreich sein wird, ist am Ende ein außerordentlich gründliches Sachregister (80 S.) mit überschlagsweise mehr als 10 000 Sachworten angefügt.

Der Anhang (130 S.) enthält eine Tabelle von Plasmaspiegeln (33 S.), eine Bestimmungstabelle für und 82 farbige Abbildungen von Samen, Früchten, Pilzen und Drogen, Gefahrstoffkennzeichen, Nomogramme (Säure-Basen-Gleichgewichte, Salicylsäure, Paracetamol, Paraquat), Meldeformulare und ein Quellenverzeichnis (33 S.) sowie die Anschriften von Informationszentren für Vergiftungsfälle.

Wer mit fraglichen Intoxikationen wie auch immer zu tun hat, wird aus diesem Fundus reichlich schöpfen können.